

Die Früherkennungsuntersuchung U3 (4. bis 5. Lebenswoche) steht an!

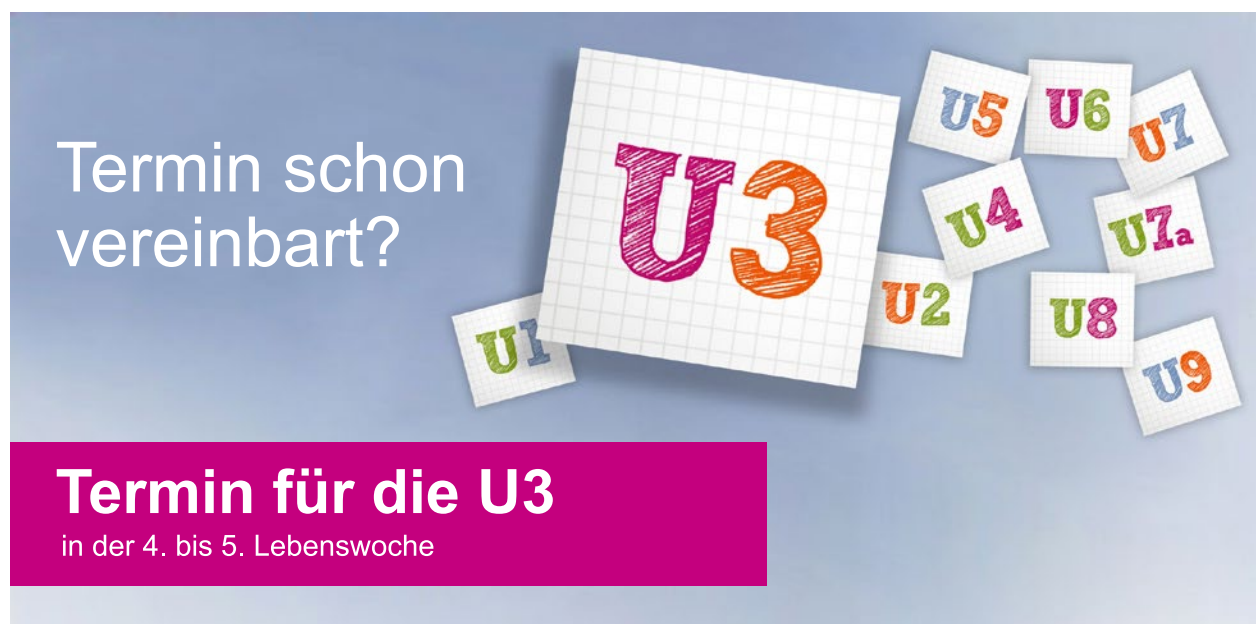
Liebe Eltern,

kaum einen Monat liegt die Geburt zurück, und doch hat sich in dieser Zeit Ihr Leben grundlegend verändert. Die Früherkennungsuntersuchung U3 steht nun ins Haus.

Was im Einzelnen untersucht wird und zu welchen Themen Sie als Eltern ärztlich beraten werden, ist in der Elterninformation des Gelben Kinderuntersuchungsheftes zur U3 für Sie zusammengefasst.



» Informationen zur U3 – www.kindergesundheit-info.de/u3



Termin schon vereinbart?

Termin für die U3
in der 4. bis 5. Lebenswoche

Hinweis: Die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse kann entfallen, wenn der U3-Termin erst nach der 8. Lebenswoche stattfindet. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse.

Warum zur Früherkennungsuntersuchung?

Viele schwerwiegende Erkrankungen oder Entwicklungsauffälligkeiten lassen sich gut behandeln bzw. durch Förderung verbessern, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Dafür sind die Früherkennungsuntersuchungen vor allem da. Außerdem werden Sie als Eltern zu wichtigen Fragen rund um die gesunde Entwicklung Ihres Kindes ärztlich beraten und können Fragen stellen. Mehr Hintergrundinformationen und praktische Hinweise halten wir für Sie auf www.kindergesundheit-info.de bereit:

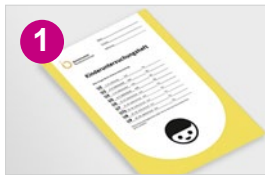


» Früherkennung für die besten Chancen
www.kindergesundheit-info.de/frueherkennung-vorsorge



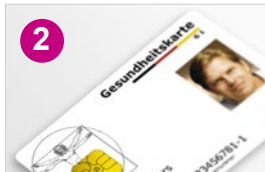
» Das Gelbe Kinderuntersuchungsheft – praktische Fragen
www.kindergesundheit-info.de/gelbes-heft

Zu der U-Untersuchung mitnehmen



Gelbes Heft mit abtrennbarer Teilnahmekarte

Im Gelben Kinderuntersuchungsheft werden die Untersuchungsergebnisse eingetragen und in der herausnehmbaren Teilnahmekarte die Teilnahme Ihres Kindes dokumentiert.



Gesundheitskarte / Krankenversicherungskarte der Eltern

Die Versicherungskarte der Krankenkasse ist notwendig, damit der Arzt bzw. die Ärztin die Untersuchung durchführen kann.

Diese Themen sind für Sie jetzt besonders interessant



Gute Stillpositionen für ein bequemes Stillen

Bei welcher Stillposition fühlen Sie und Ihr Baby sich wohl?

Verschiedene Positionen bieten sich an, damit das Stillen angenehm ist und entspannt gelingt.

www.kindergesundheit-info.de/themen/ernaehrung/stillen/stillpositionen/



Wann Babys einschlafen und durchschlafen – Tipps für eine ruhige Nacht

Alle Babys müssen sich erst an den Tag-Nacht-Rhythmus gewöhnen. Mit der Unterstützung der Eltern gelingt das Ein- und Durchschlafen immer leichter. Denn das Baby schläft ein, wenn es müde ist und sich wohl und sicher fühlt.

www.kindergesundheit-info.de/themen/schlafen/0-12-monate/schlaf Tipps/



Unfälle verhüten im 1. Lebensjahr

Bevor man sich umsieht, kann ein Baby seinen Körper drehen, nach Dingen greifen, sich irgendwie fortbewegen. Es braucht Ihre Wachsamkeit und eine sichere Umgebung.

www.kindergesundheit-info.de/sicher